Hassolan SN-H
Verlegeanweisung

Anwendungsgebiet

Hassolan SN-H wird als Dampfsperrbahn für Dächer mit Abdichtungen gemäß der Fachregel für Abdichtungen "Flachdachrichtlinie" des ZVDH e.V. und der TECHNISCHEN REGELN "abc der Bitumenbahnen" des vdd e.V. auf geeigneten nagel- oder schraubbaren Untergründen (Holzschalungen und Holzwerkstoffe) eingesetzt, geeignet für oberseitige Dämmstoffverklebungen mit Hassostick 104 PU-Schaumkleber, HassoStick PU-Dämmstoffkleber und Hasse PU-Kleber für den Einsatz im hochwertigen Abdichtungsaufbau.
Hassolan SN-H kann bei fachgerechter Verarbeitung als behelfsmäßige Abdichtung (Notabdichtung) genutzt werden.*
Hassolan SN-H ist für eine mechanische Befestigung zugelassen.

Lagerung

Hassolan SN-H ist immer ebenerdig stehend, nicht gestapelt und grundsätzlich vor Feuchtigkeit, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt zu lagern.
Während der kalten Witterung (< 10° C) sind die Rollen erst unmittelbar vor der Verarbeitung aus dem temperierten (> 15° C) Lagerraum auf die Dachfläche zu schaffen und dürfen nur bei geeigneter Umgebungs- und Untergrundtemperatur (> 10° C Lufttemperatur) Zug um Zug sofort verarbeitet werden.

Verarbeitung

Der Untergrund muss sauber und trocken sein und den Anforderungen aus den aktuell gültigen Normen- und Regelwerken entsprechen. Die Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung soll nicht unter + 10° C und darf nicht über + 30° C liegen. Die Konstruktion kann ein Gefälle aufweisen.

Vor der Verarbeitung ist die Klebekraft des selbstklebenden Nahtbereiches zu überprüfen.

Die Rollen sind nach dem sachgerechten Transport in Gefällerichtung auszulegen und mindestens 15 Minuten zum Temperatur- und Längenausgleich liegen zu lassen. Die Dampfsperrbahn wird nicht wieder aufgerollt. Nach dem Ausgleich wird die Dampfsperrbahn ausgerichtet und mit geeigneten Befestigungselementen bzw. verzinkten Breitkopfstiften gemäß der Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen verdeckt mechanisch in der Unterkonstruktion befestigt.
Vorzugsweise sollten für die mechanische Befestigung Befestigungselemente mit Halteteller zum Einsatz kommen. Bei Befestigung mit Breitkopfstiften sind unter Verwendung von Schussgeräten ausschließlich solche mit einstellbarem Druck einzusetzen, um das Einschlagen der Nagelköpfe in die Bahnenstruktur sicher auszuschließen.
Vor der mechanischen Befestigung der Dampfsperrbahn ist diese mit einem breitflächigen Schieber auf den Untergrund zu pressen und zu glätten. Die Schutzfolie des Längsnahtbereiches ist parallel hierzu abzuziehen.
Mit der zweiten Dachbahn wird ebenso verfahren. Es ist insbesondere auf den Stoßversatz von mindestens 25 cm, dem erforderlichen 45° Schrägschnitt an der unteren Lage im Bereich des T-Stoßes und auf die sorgfältige Naht- und Stoßverbindung zu achten. Die Schnittkante des Schrägschnittes kann zusätzlich mit **Hassofix** versiegelt werden.

Die Sicherheitsnaht der Längsnähte sowie die Querstöße sind mit einem für SN-Nähte geeigneten Brenner thermisch zu verschweißen und parallel mit einem Nahtroller anzupressen. Die Nahtüberdeckung muss mindestens 8 cm und die Stoßüberdeckung mindestens 10 cm betragen. Zur Kontrolle der Verschweißung soll eine Schweißraupe hervortreten.

Für alle An- und Abschlussbereiche der Dampfsperre ist die vollflächig selbstklebende Dampfsperrbahn **Hassolan SN** in Zuschnitten zu verwenden. Die Zuschnitte sind mit einem geeigneten Warmgasschweißgerät (Aufschweißbrenner) im Flämmverfahren vollflächig auf den Untergrund aufzukleben und an den Anschlussbereichen so hoch zu führen, dass sie mit der Abdichtung luftdicht verbunden werden können. Die An- und Abschlussbereiche sind vorbereitend mit einem Haftgrund aus Bitumenvoranstrich **Hasserol V50**, **Hasserol V** oder **Hasserol V-E** zu behandeln.

Hassolan SN-H und/oder die nagelbare Unterkonstruktion kann bei thermischer Einwirkung ggf. Längenänderungen unterliegen, wodurch **Hassolan SN-H** in ihrer Wasser- und Dampfdichtigkeit beeinträchtigt werden kann. Daher sollte **Hassolan SN-H** nach der Verlegung unmittelbar mit dem Wärmedämmstoff abgedeckt werden.

Die fertig verlegte **Hassolan SN-H** kann bei fachgerechter Verarbeitung in Verbindung mit einem optimierten Bauzeitenplan als behelfsmäßige Abdichtung (Notabdichtung) für einen Zeitraum von 6 bzw. bis zu 12 Wochen gemäß Produktdatenblatt genutzt werden.
Auf der fertig verlegten **Hassolan SN-H** dürfen keine Fremdgewerke tätig werden um die vorübergehende Funktion als behelfsmäßige Abdichtung (Notabdichtung) nicht zu beeinträchtigen. Eine regelmäßige Kontrolle der **Hassolan SN-H** ist notwendig um ggf. vorhandene Beschädigungen umgehend ausbessern zu können.

Entsorgungshinweise

Polymerbitumenbahnen, Bitumenbahnen und deren Baustellenabfälle (nach Europäischem Abfallkatalog (EAK) und Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) Abfallschlüssel 17 03 02 „Bitumengemische, teerfrei“) sind unter Beachtung von Abschnitt 3 der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) gesammelt einem Recycling zuzuführen bzw. als Gewerbeabfall zu entsorgen.

Diese Produktinformation entspricht unserem jetzigen Informationsstand. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Bei speziellen Anwendungsfragen beraten wir Sie gern. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen.

C. Hasse & Sohn - Inh. E. Rädecke GmbH & Co. KG - Sternstraße 10, 29525 Uelzen - Tel: 0581 97353-0 - www.hasse.info - mail@hasse.info